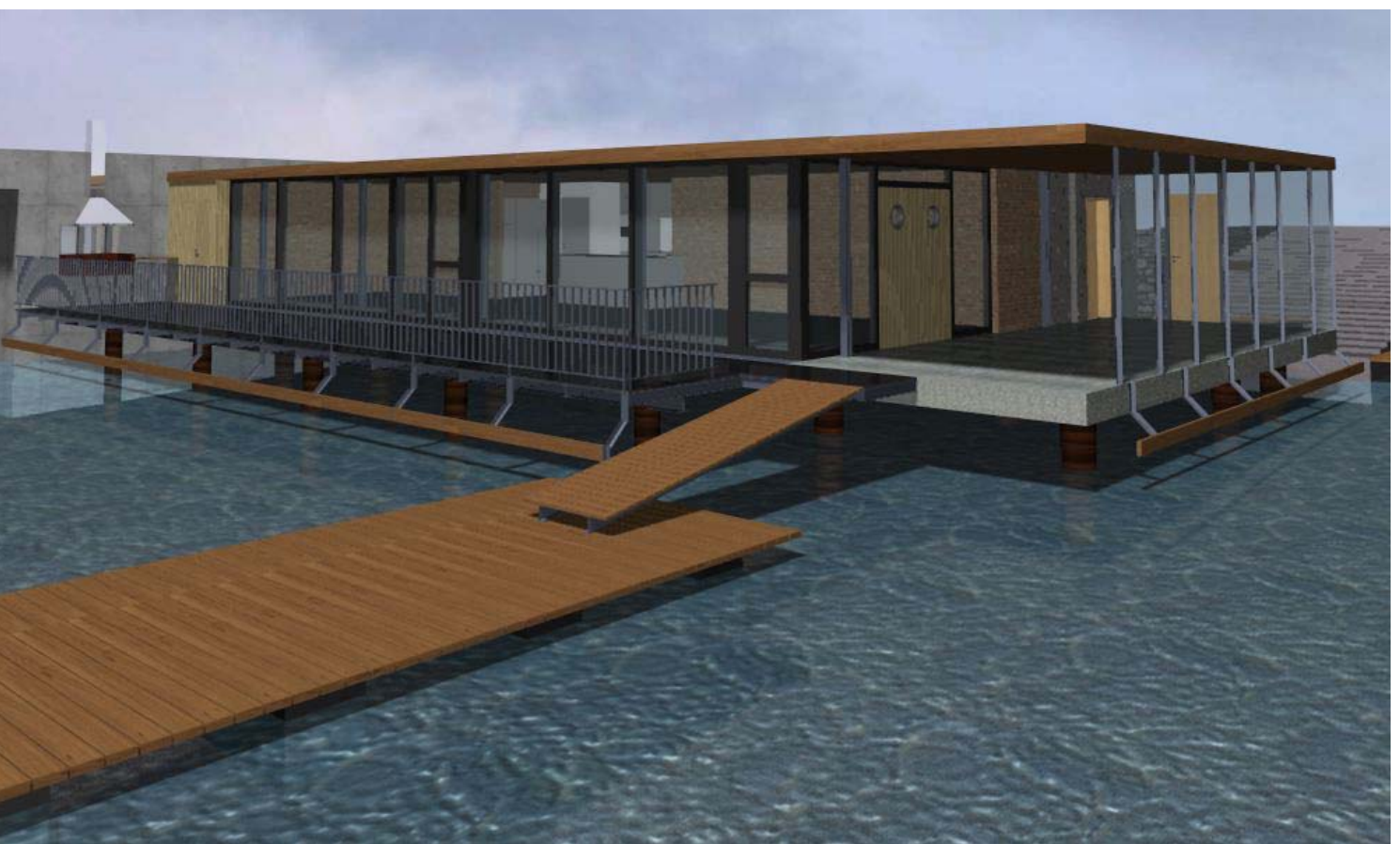




2/2012

SVT Sägler-Chischte



**Clubhaus-Umbau:
Die Zeichnungsfrist zur Finanzierung läuft!**

Der erneuerte Vorstand

**Das SVT-Jahreshighlight:
Clubmeisterschaft in Davos**

Mitteilungsblatt der Seglervereinigung Thalwil

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|--------------|
| Aus dem Vorstand | Seite |
| Editorial, Erfolgreiche Generalversammlung | 3 |
| Vorstand in neuer Zusammensetzung; Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Bernhard Schweizer | 4 |
| Aktuell | |
| Clubhausumbau — Zeichnungsfrist zur Finanzierung läuft! | 6 |
| Clubhausumbau — Bericht der Baukommission | 10 |
| Vernehmlassung und Zeichnungsscheine | 12 |
| Flaschenpost | |
| Leinen los für einen letzten Segelsommer | 14 |
| Club-Aktivitäten | |
| Fahrtensegler-Treff Pfäffikon | 14 |
| Riskenpokal — Gestiftet 1990 von Beda Zingg, SY Risiken | 15 |
| Clubmeisterschaft in Davos – Das Jahreshighlight | 16 |
| Sunset-Races — Je mehr desto besser! | 17 |
| Junioren | |
| Begeisterung bei den Junioren — und ihren Eltern! | 18 |
| Panorama | |
| Jubilare — Das besondere Webcam-Bild — | 20 |
| Forum | |
| Der Joker-Pool freut sich auf neue Mitsegler | 22 |
| Ende der Trockenzeit: H-Boot und Joker sind im Wasser | 23 |
| SVT-Kalender | 24 |

Lösung Rätsel: 1B, 2D, 3F, 4C, 5A, 6G, 7E

Titelfoto: Neben dem Zürisee ist unser Clubhaus unser Zuhause. Der schöne Bau ist etwas in die Jahre gekommen und genügt vor allem den Anforderungen für Jugendarbeit, Segeltraining und Regattaanlässe nicht mehr. Gemeinsam setzen wir uns für die Erneuerung und den Ausbau ein. Hilf bei der Finanzierung mit!

Impressum

Redaktion: Bernhard Schweizer, redaktion@svt.ch, Telefon P: 079 373 2178
Druck: Richard Gautschi, www.schnelldruck-thalwil.ch, Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. September 2012; Erscheinungsdatum 4. Oktober 2012

Liebe Clubmitglieder

Wir stecken schon weit im neuen Vereinsjahr. An der Generalversammlung im März habt Ihr einige wichtige Weichenstellungen vorgenommen. So konnten wir unseren Vorstand wieder voll besetzen. Neuwahlen waren nötig geworden, nachdem Peter Kümmin nach 25 Vorstandsjahren als Liegeplatzchef und Aktuar seine Aufgaben abgeben wollte. Stefan Unger hat nun das Amt des Liegeplatzchefs, Yvonne Scheidegger jenes der Aktuarin angetreten. Auf die letzte GV hin hat auch Christian Gansner das Amt als Tourenchef niedergelegt. Da diese Anlässe gut zum Vergnügungsprogramm des Clubs passen, haben wir uns entschieden, die Organisation von gemeinsamen Ausfahrten der Vergnügungskommission zu übernehmen. Dann hat sich auch noch der Redaktion der Sägler-Chiste ein Wechsel ergeben: Bernhard Schweizer löst Evelyn Elsener in dieser Funktion ab. Ich möchte bei dieser Gelegenheit, allen früheren Vorstandskollegen nochmals ganz herzlich für die Arbeit danken. Solch freiwilliges Engagement ist in der heutigen Zeit immer mehr eine Seltenheit— und doch so wichtig für ein funktionierendes Clubleben. Umso mehr freuen wir uns im Vorstand, dass alle Funktionen besetzt werden konnten. Wir wünschen den neuen KollegInnen im Vorstand einen guten Start!

„Freiwilliges Engagement ist entscheidend für ein funktionierendes Clubleben!“

Die zweite wichtige Weichenstellung betraf den mit überwältigender Mehrheit gefassten Entscheid, unser Clubhaus zu renovieren und zu erweitern. Dieses Vorhaben wird uns dieses Jahr noch oft beschäftigen. Derzeit steht klar die Frage der Finanzierung im Vordergrund. Wir freuen uns, wenn Ihr alle nach Kräften mithelft, dass der Traum von einem erweiterten Clubhaus bereits im nächsten Winter wahr wird! Dass wir hier auf gutem Wege sind, zeigt ein Blick auf die laufend aktualisierte Website: dort — und auf der Titelseite dieser Sägler-Chiste — seht Ihr den aktuellen Finanzierungsbarometer.

„Das Clubprogramm lebt vom Mitmachen.“

Die Vorbereitungen für den Clubhausumbau werden den Rest des Clubjahres prägen. Doch wird sind ja vor allem Segler und nicht Bauherren. Darum lade ich Euch alle ein, an möglichst vielen Clubaktivitäten mitzumachen. Sei es

den Sunset Races, den gemeinsamen Ausfahrten, den gemütlichen Grillabenden oder vor allem beim diesjährigen Highlight des SVT-Jahreskalender, der wieder in Form von Match-Races auf dem Davosersee ausgetragenen Vereinsmeisterschaft.

Ich freue mich auf einen schönen Segelsommer und hoffe, viele von Euch oft auf dem See, im Clubhaus und an den Anlässen zu sehen.

Herzlich, Sven Heusser, Präsident SVT

Ämterverteilung in der SVT
Präsident, Sven Heusser
Finanzen, Renata Frey
Junioren, Brigitte Fischer
Segel-Pool, Carsten Soerensen
Aktuarin, Yvonne Scheidegger
Regatten, Uta Dietz

Anlässe Dolores Heusser
Liegeplätze, Stefan Unger
Redaktion/Kommunikation, Bernhard Schweizer
Clubhauswart/Mutationen, Robert Scheller
Website, Remo Duda

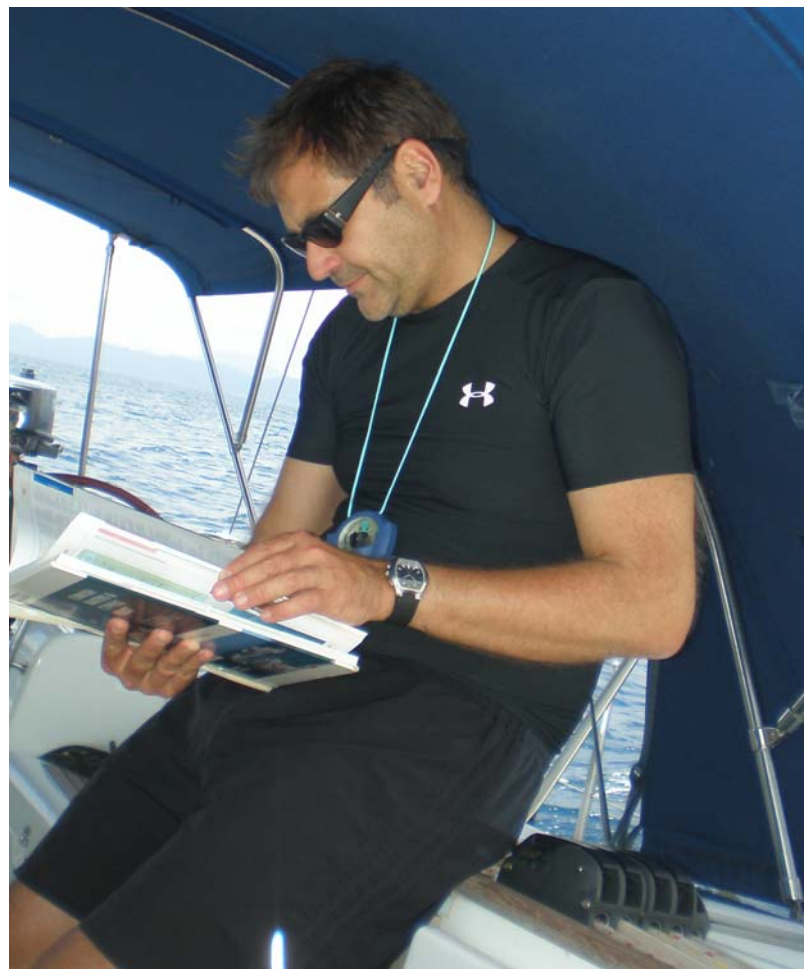
Aus dem Vorstand: Sägler-Chischte in neuer Hand.

Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor: *Bernhard Schweizer*

jekt „Fahrtensegler-Pool“ zugestimmt habt. Bald nach dem OK hat sich der heutige H-Boot-Pool

Lieber auf See als am PC

Ganz unbekannt dürfte ich mittlerweile im Club nicht mehr sein. Seit ich 1998 nach Thalwil zog, ist die SVT ein wichtiger Teil meiner Freizeit. Nach den ersten Saisons im Club als „Wartelisten-Segler“ nahm ich vor nunmehr acht Jahren den Mut zusammen und gelangte an den damaligen Vorstand mit der Idee, den Club um ein weiteres Pool-Schiff zu erweitern. Es war für mich ein wunderschöner Moment, als Ihr an der damaligen GV dem Pro-



gebildet; unsere Miracola ist seither oft auf dem See anzutreffen. Segeln ist für mich das liebste Hobby und gleichzeitig die perfekte Erholung. Ich arbeite im Kommunikationsbereich sowohl auf Unternehmensseite als auch selbständig und unterrichte zudem jeweils im Frühlingssemester und freue mich daher auf jede Stunde Erholung auf dem See. Auch die Ferien verbringe ich seit Jahren gerne auf See. Im Moment plane ich einen nächsten Törn, der uns – eine SVT-Crew mit Partnerinnen! – in die Inselwelt der Seychellen führen wird. Mit all den Abenteuern auf See hat sich bei mir über die Jahre ein rechter Fundus an nautischer Literatur angesammelt. Wenn Ihr also irgendwelche Revier-Infos sucht, ich gebe meine Erfahrungen gerne weiter. Ich hoffe auch, meine Erfahrungen in der Kommunikation für den SVT nutzstiftend einbringen zu können und so dem Verein auch wieder etwas zurückzugeben. Es ist ja nur dank der SVT, dass die H-Boot-Pool-Crew und ich aktiv segeln können. So habe ich denn das Redaktorenamt von Evelyn übernommen.

Ein Redaktor ist aber nur so gut, wie seine Reporter! Ich freue mich über viele Berichte, Fotos, Artikel, Ideen von Eurer Seite, so dass wir auch in Zukunft gut gefüllte Sägler-Chischten haben.

Damit Eure Beiträge in den nächsten Ausgaben gleich eine gute Platzierung finden, habe ich mir erlaubt, den Stoff etwas nach Rubriken zu klassieren. Zum einen wird auch in Zukunft der Vorstand aus seiner Tätigkeit berichten. Die Vorstandskollegen können aber nicht immer überall sein. Haltet also Augen und Ohren offen und spinnt mit beim SVT-Seemannsgarn!

„Ich zähle auf Euren Input für die kommenden Sägler-Chischten!“

Aus dem Vorstand: Liegeplatzkommission teilt mit

Alle Wartelisteneinträge für Bootsplätze müssen ab sofort jeweils jährlich per Ende Februar direkt auf der Webseite der SVT erneuert werden. Per Post eingehende Erneuerungsgesuche werden nicht mehr wie bis anhin bearbeitet. Ebenfalls müssen alle Anwärter selbst dafür besorgt sein, dass bei der Anmeldung ihre aktuelle E-Mailadresse hinterlegt ist. Anfragen werden neu per E-Mail versandt. Sollte bei einem Anwärter im Profil keine Mailadresse hinterlegt sein, wird er oder sie von der Liegeplatzkommission nicht über freie Bootsplätze informiert.

Zum Projektstand des Um- und Anbaus

An der diesjährigen GV haben wir beinahe einstimmig der Ausführung des geplanten Clubhausumbaus zugestimmt. Dieses Ergebnis hat mich sehr gefreut. Bereits an der GV lagen ausführliche Projektpläne vor, die nun noch verfeinert werden. Die Ausführungspläne werden in den nächsten Wochen erstellt. Der Umbau wird voraussichtlich im November 2012 begonnen. Den nächsten Winter werden wir somit das Clubhaus nicht für Anlässe gebrauchen können.



Vernehmlassung

Die aktuellen Pläne und ein Modell sind im Clubhaus aufgestellt und können von allen Clubmitgliedern eingesehen werden. Bis am 31. Mai 2012 möchten wir von den Clubmitgliedern Ideen, Anregungen, Änderungswünsche erhalten. Diese können jetzt noch in die Planung einfließen. Danach wird die definitive Planung erstellt und abgeschlossen. Spätere Änderungen kosten Geld, darum wollen wir diese vermeiden!

Finanzierung

Bekanntlich ist unser Clubhaus vollständig auf dem Zürichsee gebaut. Wir besitzen kein Land. Darum ist es nicht möglich, den An- und Umbau mit Bankhypotheken zu finanzieren. Wir sind auf uns selber angewiesen! Wesentliche Teile werden wir mit Anteilscheinen finanzieren. Rechtlich sind diese Anteilscheine Darlehen, welche von Clubmitgliedern der Seglervereinigung Thalwil gewährt werden. Seit der Generalversammlung konnten wir Anmeldungen für Fr. 335'000.— entgegennehmen (Stand 25. April 2012). Dies ist ein ansehnlicher Start. Um in un-

serer Segelsprache zu reden: Wir haben die Startlinie in guter Position passiert, kreuzen nun hart am Wind der Luv-Boje entgegen. Ziel ist es, dass wir möglichst rasch diese Marke runden können. Das heisst, wir brauchen noch weitere gezeichnete Anteilscheine. Bis jetzt haben 43 Clubmitglieder Anteilscheine angemeldet. Der durchschnittliche Betrag beträgt Fr. 6'580.–. Total sind wir 330 Mitglieder und ich bin überzeugt, dass für unser Haus im Zürichsee noch viele Mitglieder bereit sind, Anteilscheine zu zeichnen.

Die Zeichnungsfrist läuft!

Anträge für Anteilscheine (Darlehen) sind allen Mitgliedern zugestellt worden, sie können auch unter www.svt.ch/clubhausumbau heruntergeladen oder auf Seite 11 dieser Sägler-Chishte ausgeschnitten werden. Wir möchten die Darlehen erst einziehen, wenn sie auch gebraucht werden. Da der Umbau auf nächsten Winter geplant ist, werden dann auch die Gelder fällig.

Baukommission

Seit Jahresbeginn ist eine motivierte Gruppe mit viel Engagement an den Vorbereitungen für den Umbau. Es haben bereits sieben Bausitzungen stattgefunden. Ferner etliche Besprechungen mit der Gemeinde, dem Kanton, den Nachbarn, dem planenden Architekten, den Unternehmern und so weiter.

Folgende Clubmitglieder haben sich verdankenswerterweise für diese intensiven Arbeiten zur Verfügung gestellt:

Peter Fischer; Präsident Baukommission

Bernhard Borner; Bauleiter (Firma: Borner Bauorganisation, Thalwil)

Sven Heusser; SVT Präsident, Delegierter des Vorstandes

Fiona Müdespacher, Delegierte der Juniorenabteilung

Martin Grob

Bernhard Fischer

Andreas Friedrich, Fundraising

Nadja Hotz, Fundraising

Renata Frey, Kassierin SVT

Selbstverständlich arbeiten wir eng mit dem Vorstand zusammen.

Ich bedanke mich für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir werden uns weiterhin voll für das Projekt einsetzen und freuen uns auf unser neues Clubhaus mit dem breiten Balkon!

Peter Fischer

Weitsichtig – Gemeinsam – mit Hilfe aller Mitglieder

ETWAS GESCHICHTE

- 1963 Baubeschluss an der GV.
- 1967-1969 Ausführung für ca. 170'000.– mit viel Fronarbeit und getragen durch Zinslose Darlehen, hauptsächlich finanziert durch die Mitglieder.
- 2007 Grundsatzentscheid an der GV 2007 für einen Ausbau mit Anbauten hinten und vorne.
- 2008 Ungewisse Lage des neuen Hafens bremst die Planung der SVT.
- 2009 Auftrag für Projektstudien an Chaschper Gachnang, trotz unsicherer Lage des neuen Hafens.
- 2010 Gründung des Hafenfonds und Antrag von Fiona Müdespacher zur Erarbeitung des Vorprojekts.
Bildung der Baukommission.
- 2011 Nach Absage eines Hafenprojektes vor der SVT erstellt Chaschper Gachnang eine Studie, die vom AWEL umgehend verworfen wird. Nach erneuten Gesprächen, dem Ausarbeiten eines neuen Vorprojektes und mit dem Wissen um unsere Junioren- und Vereinstätigkeit wird das Projekt nochmals wohlwollend geprüft.
- 2012 Vom AWEL liegt ein Konzessionsentwurf mit Anbaubewilligung vor. Die Gemeinde Thalwil erteilt daraufhin eine Baubewilligung. Detailpläne und Kostenvoranschlag werden bis zur Generalversammlung erstellt. Verstärkung der Baukommission durch Bauleitungsbüro.

PROJEKTBSCHRIEB UND FINANZIERUNG

Die seeseitige Terrasse wird in der Tiefe verdoppelt, so dass an grösseren Tischen deutlich mehr Platz für Mitglieder und Gäste vorhanden ist. Die Küche wird deutlich vergrössert und vereint alle nötigen Geräte. Alle Vorräte können gleich dort gelagert werden. Kreuzende Wege entfallen. Mit einem landseitigen Anbau wird Platz geschaffen für zwei geschlossene Garderoben mit eigenen Duschen (Frauen und Männer getrennt). Diese wichtige Forderung der Verbände für einen geordneten Juniorenbetrieb kann so erfüllt werden. Auch für die Lagerung von Material kann zusätzlicher Raum geschaffen werden. Dieser ist aber so entlang des Ganges angeordnet, dass er auch als Schulungsecke oder Gruppenraum dienen kann.

Zu den Kosten des Umbaus:

Kosten des Umbaus: 850'000.-
 Clubeigene Mittel:

| | |
|--|----------|
| Fonds Clubhaus | 70'000.— |
| Fonds Liegeplatz | 60'000.— |
| Clubvermögen | 60'000.— |
| Einmaliger Beitrag aller Mitglieder 177x500.—= | 88'500.— |
| Schenkungen an den Club (bisher) | 0 |

Total Clubeigene Mittel 278'500.—

Voraussichtlich zu erwartende Beiträge
 von Organisationen (nicht rückzahlbar):

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Subventionen ZKS /Totto ca. | 70'000.— |
| Beitrag Gemeinde (Annahme) | 80'000.— |
| Beiträge Total (Annahme) | 150'000.— |

Total Eigenkapital 428'500.—

Finanzierung der Baukosten
 "Clubhauserweiterung"



Fremdkapital (Clubintern):

| | | |
|--|-----------------|-----------|
| Verzinst Anteilscheine (1.5%) von Mitgliedern: | 121 x 1'500.— = | 181'500.— |
| Verzinst Anteilscheine (1.5%) von Mitgliedern: | 24 x 10'000.— = | 240'000.— |
| Hypothesen von Banken | | 0 |

(Subventionen ZKS und Gemeinde Thalwil muss teilweise vorfinanziert werden,
 darum werden wir vorübergehend mehr Anteilscheine brauchen wie hier
 Aufgezeichnet)

Total Fremdkapital von Clubmitgliedern 421'500.—

Kosten des benötigten Fremdkapitals:

| | |
|---|----------|
| Verzinsung mit 1.5% (421'500.—) x 0.015 = | 6'323.— |
| Rückzahlung um 3.5% des ganzen Betrages (421'500.—) x 0.035 = | 14'753.— |
| Zu deckende Fremdkapitalkosten Total | 21'075.— |

| | | |
|--|---------------|----------|
| Bewilligte Beitragserhöhung 125.—/Mitglied | 170 x 125.— = | 21'500.— |
|--|---------------|----------|

Bericht der SVT-Baukommission

Unser Clubhaus stammt aus dem Jahr 1967; es dient uns nun also schon 45 Jahre.

Hans Gachnang hatte damals ein schlichtes und günstiges, aber sehr modernes und zeitloses Clubgebäude gestaltet, das heute noch gefällt.

Trotz gutem Unterhalt ist unser Clubhaus in die Jahre gekommen und muss für die nächste Seglergeneration den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Mit der bestehenden ineffizienten Elektroheizung verbrauchen wir eine Unmenge Strom. Die Wärme verpufft nutzlos wegen schlechten oder ganz fehlenden Isolationen und den undichten Schiebefenstern. Unsere „Bordküche“ ist ebenfalls in

die Jahre gekommen. Wir erachten sie auch als zu klein und unhandlich für viele unserer Anlässe.

Der Clubbetrieb mit neuen Anforderungen an die Jugendförderung verlangt eine klare Trennung im Garderobenbereich. Die Lager platzen aus den Nähten und müssen soweit möglich optimiert werden. Wir möchten den Clubraum um ein paar Zentimeter verbreitern und mit grossen Schiebefenstern versehen. Und nicht zuletzt werden wir sicher alle die Verbreiterung der Seeterrasse geniessen.

Das Planungsteam setzt alles daran, mit dem engen Korsett, in das uns das AWEL und unsere Finanzen zwingen, schöne günstige und gute Lösungen umzusetzen. Es ist





unser Anliegen das Clubhaus für die nächsten Jahre in allen Belangen wieder fitt zu machen. Wir möchten dabei mit möglichst vielen vorgefertigten Bauteilen arbeiten, damit die Handwerker nicht ins kalte Wasser steigen müssen und das Clubhaus schon vor Weinachten wieder dicht ist.

Wie Peter Fischer schreibt, ist der aktuelle Stand unserer Planung im Clubhaus zur Einsicht und Kritik aufgelegt. Ich bitte Euch, nehmt bei Bedarf jetzt Stellung zum Projekt! Nun ist es noch Papier und kann verbessert werden. Wir sind für Anregungen offen. Schon bald aber sind Änderungen nicht mehr einfach möglich und kosten Nerven und Geld. Ich bitte Euch, Verbesserungsvorschläge in ein paar Worte zu fassen und an meine Ad-

resse zu senden. Gerne werde ich dann mit Euch Kontakt aufnehmen und gute Ideen zur Umsetzung weiter in die Baukommission leiten. Eingabeschluss ist dafür aus terminlichen Gründen spätestens der 31. Mai 2012. (B. Borner Bauorganisation, Bahnhofstrasse 24 8800 Thalwil bb@bornerbauorg.ch)

Die Baukommission ist voll im Schwung und wir alle freuen uns auf eine erfolgreiche Planungs- und Bauzeit.

Bernhard Borner

p.s. Das Spenden und das Anteilsscheinezeichnen nicht vergessen – das ist für den Erfolg unseres Projektes von erster Priorität!

Vernehmlassung

Clubhaus Um- und Anbau

Wir wollen Eure Meinung hören!

Seit dem Info-Nachmittag vom 14. April 2012 sind im Clubhaus die aktuellen Pläne und ein Modell des Umbaus zu besichtigen. Teilt uns JETZT Eure Ideen, Fragen, Anregungen mit.

Vernehmlassungen/Mitteilungen bis 31. Mai an:

Bernhard Borner bb@bornerbauorg.ch
Tel. G. 044 722 24 64

Peter Fischer pfischer@fischer-metallbau.ch
Tel. G. 044 724 60 20

Wir freuen uns auf Eure Anregungen!



Antrag auf Anteilscheine von Fr. 1500.– für den Clubhausumbau der Segler-Vereinigung Thalwil



Anzahl _____ Stück

Herr / Frau _____

Adresse _____

Thalwil, den _____ Unterschrift: _____

Die Anteilscheine werden auf den Namen ausgestellt. Jede persönliche Haftung der Anteilscheininhaber für die Verbindlichkeiten der Segler-Vereinigung Thalwil ist ausgeschlossen. Die Anteilscheine werden erst nach dem dritten Jahr, von der Emission an gerechnet, durch jährliche Auslosung zurückbezahlt. Die GV beschliesst über die Anzahl der zurück zu zahlenden Anteilscheine (gem. Vermögenslage). Die Anteilscheine können nur auf Gesuch an den Vorstand bei besonderen Härtefällen (Tod, Wegzug) vorzeitig zurückbezahlt werden. Für das angebrochene Jahr wird kein Zins vergütet.

Antrag auf Anteilscheine von Fr. 10'000.– für den Clubhausumbau der Segler-Vereinigung Thalwil



Anzahl _____ Stück

Herr / Frau _____

Adresse _____

Thalwil, den _____ Unterschrift: _____

Die Anteilscheine werden auf den Namen ausgestellt. Jede persönliche Haftung der Anteilscheininhaber für die Verbindlichkeiten der Segler-Vereinigung Thalwil ist ausgeschlossen. Die Anteilscheine werden erst nach dem dritten Jahr, von der Emission an gerechnet, durch jährliche Auslosung zurückbezahlt. Die GV beschliesst über die Anzahl der zurück zu zahlenden Anteilscheine (gem. Vermögenslage). Die Anteilscheine können nur auf Gesuch an den Vorstand bei besonderen Härtefällen (Tod, Wegzug) vorzeitig zurückbezahlt werden. Für das angebrochene Jahr wird kein Zins vergütet.



Fahrtenseglertreff Pfäffikon:
Samstag/Sonntag, 25./26. August 2012

Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Clubhaus des Segelclub Pfäffikon zum Apero. Der Grill wird wie in anderen Jahren eingheizt, so dass jeder sein mitgebrachtes Nachtessen bräteln kann.

Am Sonntagmorgen könnt Ihr Euch auf ein feines Frühstücks-Buffer freuen. Damit es reichlich zu essen hat, bitte bis am Donnerstag 23. August anmelden! Online: Anmeldeformular auf www.svt.ch; Email : dheusser@dow.com, Tel: 078 781 90 38,



Clubhausputzete 2012

Sieht man die Hingabe, mit der die „Meister Propper“ das Clubhaus putzten, steht seeseitig einem Balkonboden aus Glas künftig nichts im Weg. Es wird alles „kärcher-blank“, „quiiietsch-suuber“ und „porentief rein“. Danke!



Riskenpokal 8. Juni 2012

Programm: 18.00 Uhr Skipper-Meeting mit Apéro,
19.00 Uhr Start, ca. 21.00 Ende

Teilnehmer: Mitglieder und Gäste der SVT mit ihren Booten

Meldung: Bis 6. Juni 2012 an regatta-office@svt.ch; 078 870 23 10

Nachmeldung: bis 8. Juni 17.45 Uhr möglich

Regatta-Bahn: Langer Dreieck-Kurs vor Thalwil, Details folgen

| Signal | Flaggen- und Schallsignal | | Minuten vor Startsignal |
|----------------|--|----|-------------------------|
| Vorankündigung | Streichen der Signal-Flagge 1 langes Schallsignal | ↓- | -6 |
| Ankündigung | weisse Flagge / 1 Schallsignal | ↑• | -5 |
| Vorbereitung | I-Flagge / 1 Schallsignal | ↑• | -4 |
| Eine Minute | Streichen der I-Flagge 1 langes Schallsignal | ↓- | -1 |
| Start | Streichen der weissen Flagge 1 Schallsignal | ↓• | 0 |

↑ Flagge auf ↓ Flagge ab • 1 Schallsignal - 1 langes Schallsignal

Hinweis: Alle Schallsignale mit Horn

Regeln: Die Wettfahrten unterliegen folgenden Bestimmungen: Wettfahrtregeln ISAF 2009-2012 (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, allg. Bestimmungen des ZSV, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) sowie der vorliegenden Ausschreibung und Segelanweisung der SVT. Es gibt jedoch weder Jury noch Protestverhandlungen. Wir appellieren an die Fairness aller Teilnehmer, diese Regeln in eigener Verantwortung einzuhalten.

Haftung: Die Bootsführer sind für Ihr Boot und ihre Mannschaft voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. Wettfahrt zu beenden, liegt im alleinigen Ermessen der Bootsführer. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist gemäss den "WR Segeln" ausgeschlossen.

Wertung: Yardstick

Preisverteilung: Am Abend beim Höck im Clubhaus

Preise: Wanderpokal

Essen: Hamburger (10 Fr); bei Anmeldung Personenzahl nennen.

Infos/Änderungen: Diese werden am Anschlagbrett im Clubhaus und auf www.svt.ch mitgeteilt.

Mast und Schotbruch! Eure Uta Dietz

Clubmeisterschaft 2012

- Datum:** 7.+8. Juli 2012
- Programm:** ab 10: Uhr Eintreffen beim Segelclub Davos (bei Strandbad)
11 Uhr Briefing, Crewbildung, 3er Teams für Sprinto
Junioren mit Optimisten, oder Sprinto (Skipper D-Schein erforderlich)
Auslosung Tableau Matchrace
12:00 Uhr 1. Start
Verpflegung vor Ort
19:00 Uhr Abendessen
Sonntag, 8. Juli
ab 9:00 Uhr Frühstück
11:00 Skippermeeting, und weiterführen Regatten
Ca. 17:00 Uhr Preisverteilung
- Teilnehmer:** Mitglieder und Gäste der SVT
- Meldung:** Bis 25. Juni 2012 an Brigitte Fischer, nachwuchs@svt.ch
Mit Bekanntgabe ob Segler, oder Begleitung
- Meldegeld:** Inkl. Übernachtung, Verpflegung ab Samstagmittag bis Sonntagmittag
Erwachsene 60.-
Kinder 30.-
Junioren (Segler) 40.- / wird vom Junioren Obmann vor Ort zurückvergütet
- Nachmeldung:** ohne garantierte Unterkunft bis 6. Juli 2012 möglich
- Regatta-Bahn:** Optimisten :
Massenstart, separates Tableau, Regattaban wird vor Ort festgelegt
Sprinto:
Matchrace, mit Matchrace Regeln, Details werden am Skippermeeting bekannt gegeben.
- Startprozedere** wird vor Ort bekanntgegeben
- Regeln:** Die Wettfahrten unterliegen folgenden Bestimmungen: Wettfahrtregeln ISAF 2005-2008 (WR Segeln), SWISS SAILING Zusätze, allg. Bestimmungen des ZSV, Binnenschiffahrtsgesetzes (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) sowie der vorliegenden Ausschreibung und Segelanweisung der SVT. Es gibt jedoch weder Jury noch Protestverhandlungen. Wir appellieren an die Fairness aller Teilnehmer, diese Regeln in eigener Verantwortung einzuhalten.
- Haftung:** Die Bootsführer sind für Ihr Boot und ihre Mannschaft voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. Wettfahrt zu beenden, liegt im alleinigen Ermessen der Bootsführer. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist gemäss den "WR Segeln" ausgeschlossen.
- Preisverteilung:** Am Sonntagabend, ca 17:00Uhr
- Preise:** Wanderpokal für den Clubmeister Yacht und Clubmeister Jolle, Hauptpreise für die ersten drei Ränge, Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.
- Infos/Änderungen:** Diese werden am Anschlagbrett im Clubhaus und auf www.svt.ch mitgeteilt.

Mast und Schotbruch
Eure Uta

sunsetRace Serie 2012

Offene Trainings-/Plauschregatta für alle Jollen und Yachten rund um den Zürichsee

27. April, 11. Mai, 25. Mai, 8. Juni*, 22. Juni, 13. Juli, und 24. August
(* mit Spezialprogramm)

Start jeweils um 19:00 im Raum vor dem Clubhaus der SVT

Achtung! Bei schwacher Beteiligung sowie wind- und wetterbedingt, kann das sunsetRace auch mal ausfallen.

Gesegelt wird, gemäss
Segelanweisung, ein kurzer Linear-Kurs
"up and down" mit Treibbojen

Kurs: 0 – 1 – 2 – 1 – 2 – 1
Abkürzung: 0 – 1 – 2 – 1 (2x Horn)

Startsignal:

| | | |
|---------|----------------|-----------|
| -6 Min. | ↓ Flagge L | Horn lang |
| -5 Min. | ↑ Flagge weiss | Horn |
| -4 Min. | ↑ Flagge I | Horn |
| -1 Min. | ↓ Flagge I | Horn lang |
| 0 Min. | ↓ Flagge weiss | Horn |



Ein freier Crewplatz oder Mitsegler kann gesucht werden. Bitte um 18:15 Uhr im Clubhaus melden.

Anschliessend gemütlicher
"sunsetHöck" im Clubhaus der SVT
Seestrasse 144, Tel. 044 720 80 85

Der Grill wird angeheizt!!!

Gegen den Hunger bringt jeder selbst etwas mit.
Getränke können im Clubhaus gekauft werden.

Kontakt: Uta Dietz regatta-office@svt.ch

Infos und Segelanweisung:
www.svt.ch

Frühlingsgefühle

Gerade noch sind wir die Pisten heruntergecarvt, haben mit dem Snowboard unsere Spuren in den Tiefschnee gesetzt, die Sonne in der Bergbeiz genossen und jetzt? Optis auswintern, Segelkleider auswintern, und los geht's!

Doch aus dem Keller tönts: „Mami, min Tröcheler isch z'chli! Und mini Gummischueh stinked!“ oder aus dem Kinderzimmer lärmts: „Wo isch mini Sunnebrülle? Was söll i denn aleggä?“ Und natürlich ist auch Papi gefragt: „Papi!!! Da bi mim Opti isch öppis kaputt! Chasch das flickä? Jetzt! Morn isch Training. Bitteeee!“

Was für ein Auftakt, und dann hört es nicht mehr auf: Sandwiches streichen, Kinder einsammeln, ins Training fahren, am Abend hungrige, müde und nasse Kinder wieder abholen, Kleider trocknen, wieder Verpflegungsnachschub organisieren und am nächsten Tag geht's wieder los. Und wenn Regatten im Kalender stehen, gilt es noch vorausschauend zu packen. Zudem tauchen allerlei Fragen auf: „Wie kommen Optis dahin, muss ein Begleitboot mit, haben wir alle Papiere, eine Übernachtungsmöglichkeit? Was ist mit den Schulaufgaben, alles dabei?“



Das alles gehört für uns Segler-Eltern zum Frühling. Frühlingsgefühle, eben. Aber so hektisch es auch tönt, geniessen auch wir diese Zeit, verbringen mit Genuss die Tage in der Sonne am Gardasee, oder ein verregnetes Wochenende in Lugano (zum Glück müssen nur die Kids auf den See!). Und das Wichtigste : Wir sind alle richtig stolz auf unsere Kinder, die so gut segeln können, und mit uns dieses herrliche Hobby teilen.

Ein Opti-Mami



Trainings-Auftakt bei den Junioren

Während unsere erfolgreichen und ambitionierten 420er Seglerinnen Nora Trüb und Giulia Corbelli unter Heinz Brauchli bereits den ganzen Winter über selbst bei diesen tiefen Temperaturen trainiert haben, hat für die Optimisten-Segler Aurelia, Florian und Simona die Saison am ersten Märzwochenende nun auch wieder begonnen. Das vom ZSV organisierte Frühlings-Training wurde ebenfalls von vielen SVT-Junioren in den Klassen Laser, 420er, 470er und Optimisten besucht.

Die SVT-internen Kurse starten wieder nach den Frühlingsferien. Derzeit hat es noch freie Plätze! Brigitte Fischer: „Wir freuen uns, wenn sich das Feld auch im Training füllt. Weist also segelbegeisterte Kinder und Jugendliche auf das einzigartige Angebot der SVT-Juniorenkurse hin!“ Anmeldung <http://www.svt.ch/index.php?tab=junioren/kursanfrage>

| | |
|------------|---|
| Mittwoch | 420er SSTR5 mit Heinz Brauchli |
| Mittwoch | 420er und Opti-Anfänger/ Fortgeschrittene mit Fiona Müdespacher |
| Donnerstag | Opti-Regattagruppe mit Tim Wächter/Fabienne Morath |
| Freitag | Opti-Fortgeschrittene/Anfänger mit Martin Peter |

Die ersten Punktemeisterschaften dieser Saison wurden bereits gesegelt, ebenso die ersten internationalen Regatten. Weiter geht es Schlag auf Schlag: unsere Junioren werden viel unterwegs sein. Ranglisten findet Ihr unter www.Optimist.ch und <http://swiss420association.blogspot.com/>

Ein Eindruck vom
Lake Garda Opti
Meeting an Ostern.
Es war ein riesen
Happening mit 1600
gemeldete Optimis-
ten aus aller Welt
und über 200 Be-
gleitbooten!

Herzliche Gratulation an unsere Jubilare

Ein Blick ins Mitgliederverzeichnis zeigt, dass wir im Verein allen Grund zum Feiern und Gratulieren haben: Der Vorstand gratuliert folgenden Ehren- und Aktiv-Mitgliedern herzlich zu ihren speziellen Jubiläen:

| Ehrenmitglieder | Eintritt | Vereinsjahre | Aktivmitglieder | Eintritt | Vereinsjahre |
|------------------------|------------|--------------|---------------------------|------------|--------------|
| Stiefel Albert | 25.05.1951 | 60 | Ackermann Josef | 17.11.1971 | 40 |
| Fischer Peter | 23.08.1972 | 40 | Heusser Dolores | 23.02.1972 | 40 |
| Fischer Susanne | 23.08.1972 | 40 | Höltzsch Peter | 23.02.1972 | 40 |
| Kümmin Peter | 31.03.1982 | 30 | Peter Martin | 23.02.1972 | 40 |
| Aktivmitglieder | Eintritt | Vereinsjahre | Dingetschweiler Jürg | 01.03.1972 | 40 |
| Gmünder Peter | 06.06.1962 | 50 | Dingetschweiler Elisabeth | 01.03.1972 | 40 |
| Giger Heinz | 10.09.1962 | 50 | Eichenberger Rudolf | 26.04.1972 | 40 |
| Duda Remo | 03.03.1971 | 40 | Weilenmann Peter | 26.04.1972 | 40 |
| Duda Brigitte | 03.03.1971 | 40 | Berchtold Oliver | 10.11.1972 | 40 |
| Kühne René | 03.03.1971 | 40 | Briner Rolf | 31.03.1982 | 30 |
| Schmuki Eduard | 03.03.1971 | 40 | Eichholzer Hans | 31.03.1982 | 30 |
| Fischer Bernhard | 14.04.1971 | 40 | Knuchel Rudolf | 31.03.1982 | 30 |
| Fischer Brigitte | 14.04.1971 | 40 | Knuchel Anita | 31.03.1982 | 30 |
| Dürsteler Peter | 25.08.1971 | 40 | Zwicker Ernst | 31.03.1982 | 30 |
| Moser Reginald | 10.11.1971 | 40 | Zwicker Trudy | 31.03.1982 | 30 |

Ihre 25jährige Vereinsmitgliedschaft konnten zudem feiern:
Jürg Hotz, Andreas Gräflin, Daniel Hafner, Christoph Suter, Felix Wädensweiler.



Immer das Neuste auf:
<http://brauchlisailing.blogspot.com/>



Wir drücken
die Daumen!

Yannick Brauchli / Romuald Hausser
Swiss 470 Team
Objectif : London 2012, Rio 2016

Theorie-Prüfung für Segler 1: Segler-Domino

Frage: "Was machen Sie, wenn Ihnen drei im spitzen Dreieck angeordnete Lichter entgegenkommen?" Antwort: "Schnellstens runter von den Schienen!"

Wer kennt einen guten Seglerwitz? Email an: redaktion@svt.ch. Es gibt sicher eine Gelegenheit, bei der der beste Witz prämiert werden kann!

Theorie-Prüfung für Segler 2: „Hätsches (no) gwüsst?“

Spass bei Seite: Kannst Du die „Segler-Domino-Steine“ 1-7 auf der Rückseite des Hefts den richtigen Erklärung A-G zuordnen? Achtung, es handelt sich um die Lichterführung auf dem Meer. A) Fischereifahrzeug B) Maschinenfahrzeug unter 50m in Fahrt C) Segelfahrzeug in Fahrt ohne Maschine D) Maschinenfahrzeug über 50m Länge in Fahrt E) manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser F) Schlep-pendes oder schiebendes Maschinenfahrzeug in Fahrt G) manövrier-unfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser

Auflösung: Siehe Zahlenkombination im Inhaltsverzeichnis!

Das besondere Webcam-Bild

Am Nachmittag des 8. Januar nutzen die Modell-Segler unseren Steg für eine erste Regatta.

Wenn jemand meint, das seien doch kleine Spielzeug-Schiffchen, so soll er mal den Grössenvergleich Mensch und Modell-Segelboot anstellen. Sooo viel fehlt da nicht! Auch wenn das Dinghy daneben wie ein Ozeanfrachter wirkt. Jedem sein Schiff!



Become a joker!

Der Joker-Pool der Seglervereinigung Thalwil sucht weitere segelbegeisterte Mitglieder! Pack die Chance, wenn Du immer schon sportlich segeln wolltest, keinen Zugang zu einem eigenen Schiff hast oder Dich von erfahrenen KollegInnen ins Segeln einführen lassen möchtest!



Was wir Dir bieten können:

- ♦ Wöchentliches Training oder Plausch-Segeln auf unserer Ninia
- ♦ Teilnahmemöglichkeit an den clubinternen „Sunset Races“ und vielen weiteren Clubanlässen
- ♦ Teilnahmemöglichkeit an diversen Regatten auf dem Zürisee
- ♦ Teamspirit bei allen notwendigen Arbeiten
- ♦ Gemeinsame Aktivitäten ausserhalb des Segelns
- ♦ Anschluss an einen aktiven und attraktiven Segelclub

Das wöchentliche Training findet dienstags oder mittwochs um 18:30 Uhr statt. Treffen ist im Clubhaus der SVT, Seestrasse 144, Thalwil.

InteressentInnenen melden sich für ein Schnuppersegeln bei

Carsten Sörensen

079-632 02 47

derstrand@bluewin.ch

Informationen auch auf www.svt.ch



Die "Trockenzeit" an Land ist vorbei

Neben den vielen Optimisten und 420er Jollen besitzt die SVT zwei Yachten: den Joker Ninia und das H-Boot Miracola. Beide Pool-Schiffe kamen dieses Jahr bereits früh wieder ins Wasser. Die Crews freuen sich jeweils sehr auf diesen Moment. Ein paar Impressionen vom Aus- und Einwassern und Segeln der beiden Kähne:



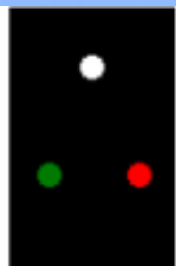
Wer mitputzt, darf mal steuern!
H-Boot-Segeln scheint wirklich kinderleicht zu sein. Anouk am Steuer und Nora an der Vorschot. Kein Wunder, bei Patrick Blessing als Papi/Instruktur!

Serie: „Segler und ihre Schiffe“
Im Forum möchten wir in lockerer Folge Segler und ihre Schiffe vorstellen: **Wer macht den Anfang?** Schickt ein paar Fotos von Euch auf Euren Booten an redaktion@svt.ch oder an Bernhard Schweizer, Wannenstrasse 6, 8800 Thalwil, erzählt von Euren Erlebnissen und teilt Eure Freude mit den SVT-Mitgliedern!



SVT-Agenda 2012

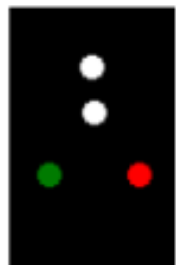
1



Sonntag, 13. Mai
SCE

Ansegeln, Apéro 11.30 Uhr beim

2



Freitag, 25. Mai

SunsetRace 19.00 Uhr

Freitag, 8. Juni

SunsetRace, Risikenpokal, 19.00 Uhr

Freitag, 22. Juni

SunsetRace, 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 7./8. Juli

SVT-Meisterschaft; Match Race Davos

Freitag, 13. Juli

SunsetRace, 19.00 Uhr

Freitag, 24. August

SunsetRace, 19.00 Uhr

Sa./So., 25./26. August

Fahrtenseglertreff in Pfäffikon

Sa./So., 8./9. September

Herbstregatta

Sa./So., 13./14. Oktober

Männerfahrt

Sonntag, 21. Oktober

Fuchsjagd, Start 11.00 Uhr

Sa./So., 3./4. November

Eisbärenpokal

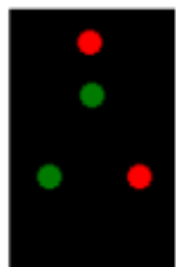
Freitag, 30. November

Chlaushöck im Clubhaus

Sa./So., 8./9. Dezember

**Chlausfahrt für alle Clubs,
nach Rapperswil**

4



Sa./So., 12./13. Januar 2013

Skiweekend

Mittwoch, 16. Januar 2013

Helferessen

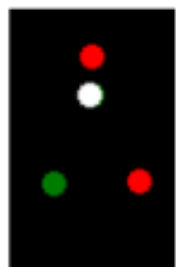
Samstag, 2. Februar 2013

Papiersammlung mit Junioren

Donnerstag, 14. März 2013

**Generalversammlung
20.00 Uhr Schützenhalle**

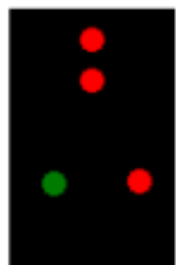
5



Zur Vorab-Info:

**Clubhaus-Räumung vom 9. bis 11. November 2012, falls wir um-
bauen können!**

6

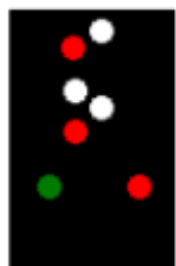


Freitagssegeln: April bis September, Treffpunkt um 18:30 Uhr im Clubhaus

Club-Höck: Jeden Freitagabend ab ca. 20:30 Uhr im Clubhaus

**Grill-Höck: Am ersten Freitagabend jedes Monates,
ab 19:00 Uhr im Clubhaus**

7



Seniorentreff: Jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Clubhaus